

Ansprechpartner

In der Ukraine



Dr. Volker Sasse

Projektleiter

Institut für Wirtschaftsforschung und Politikberatung
ul. Reytarska 8/5 A,
01030 Kiew, Ukraine
Tel.: +380 44 27 86 342
Fax: +380 44 27 86 336
E-Mail: info@apd-ukraine.de
Internet:
www.apd-ukraine.de

In Deutschland



Martin Schäfer

Projektverantwortlicher

IAK AGRAR CONSULTING
GMBH
Bornaer Str. 16
04288 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 342 97 71 4-32
Fax: +49 342 97 42 80 9
E-Mail: m.schaefer@iak-leipzig.de
Internet: www.iakleipzig.de



HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
Referat 624
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

GFA Consulting Group GmbH
Wallstraße 15
10179 Berlin

STAND

März 2017

GESTALTUNG

design.idee, Büro für Gestaltung, Erfurt

TEXT

IAK AGRAR CONSULTING GMBH

DRUCK

BMEL

BILDNACHWEIS

IAK AGRAR CONSULTING GMBH;
Aleks/Fotolia.com; Karte: www.mapchart.net

**Die Publikation wird vom BMEL kostenlos
herausgegeben. Sie darf nicht im Rahmen von
Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen
eingesetzt werden.**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bmel-kooperationsprogramm.de
und
www.apd-ukraine.de

Das Projekt (Projekt Nr. UKR 16-01) wird aus
Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL) über die GFA Consulting
Group GmbH gefördert.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Ukraine:
Agrarpolitischer Dialog

Bilaterales Kooperationsprojekt

bmel.de

Das Projekt

Der Agrarsektor gehört zu den wichtigsten Sektoren der Volkswirtschaft in der Ukraine. Mit den Schwarz-erdegebieten und der Lage zu wichtigen Agrar- und Zuliefermärkten verfügt die Ukraine über herausragende Grundlagen für die Entwicklung einer hochproduktiven und nachhaltigen Landwirtschaft mit großem Potential im Bereich der Agrarexporte.

Nach dem Abschluss des Assoziierungsabkommens und der schrittweisen Umsetzung des Freihandelsabkommens mit der EU befindet sich das Land in einem grundlegenden Reformprozess. Die Ukraine ist damit befasst, die technischen und wirtschaftlichen Potentiale im Agrarbereich zu erschließen und die Rahmenbedingungen für den Agrarsektor zu verbessern. Dadurch soll die Qualität und die Sicherheit der Agrarerzeugnisse verbessert, die internationale Wettbewerbsfähigkeit gesteigert und die nachhaltige Entwicklung der ländlichen Räume unterstützt werden. Aufgabe des Deutsch-Ukrainischen Agrarpolitischen Dialogs ist es, die Regierung der Ukraine bei diesen Reformbemühungen zu unterstützen und einen Beitrag zur Intensivierung der Kooperation beider Länder im Agrarbereich zu leisten. Handel und Investitionen im Agrarsektor sind für die Entwicklung der Beziehungen zwischen Deutschland und der Ukraine von großer Bedeutung.



Projektziele und Aktionsbereiche



Unter Berücksichtigung internationaler, insbesondere auch deutscher Erfahrungen und des EU-Assoziierungsabkommens soll das Projekt die Agrarpolitik der Ukraine bei der Entwicklung des Agrarsektors und der ländlichen Räume beratend unterstützen.

Schwerpunkthemen:

- Vereinfachung der Rahmenbedingungen und Schaffung effektiver staatlicher Verwaltungsstrukturen
- Entwicklung einer effektiven und transparenten Bodenverwaltung
- Förderung der nachhaltigen Entwicklung der ländlichen Räume
- Verbesserung der Agrarausbildung und -wissenschaft
- Wirksame Regulative zur Annäherung an EU-Produktions-, Qualitäts- und Sicherheitsstandards

Projektaktivitäten:

- Nachfrageorientierte Beratung der ukrainischen Institutionen zur Verbesserung der allgemeinen Rahmenbedingungen für den Agrarsektor und für die Entwicklung des ländlichen Raums
- Kontinuierliche Bereitstellung von fachlich relevanten Informationen für Projektpartner und Zielgruppen
- Unterstützung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit von agrarpolitischen, agrarwirtschaftlichen und agrarwissenschaftlichen Institutionen
- Koordinierung mit den anderen BMEL-Projekten in der Ukraine und Aufbau einer gemeinsamen Außenpräsenz

Projektpartner und Kooperationen

Der „Deutsch-Ukrainische Agrarpolitische Dialog“ wird von der Arbeitsgemeinschaft IAK AGRAR CONSULTING GMBH, dem Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO) und der AFC Consultants International GmbH durchgeführt. Weitere Kooperationspartner auf deutscher Seite sind die Deutsche Botschaft in Kiew und die Arbeitsgruppe Landwirtschaft des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft. Operativer Träger vor Ort ist seit Beginn des Projektes das Institut für Wirtschaftsforschung und Politikberatung (IER). Die Komponente zur Bodenberatung wird durch die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) implementiert.

Zielgruppen des Projekts sind die Einrichtungen der staatlichen Agrarverwaltung der Ukraine, insbesondere das Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung, der Ausschuss für Agrarpolitik und Bodenangelegenheiten der Werchowna Rada, die Verbände und Selbsthilfeorganisationen der Agrarwirtschaft sowie Forschungseinrichtungen, Hochschulen und fachliche Ausbildungseinrichtungen.

